



edition laurin  
Herbst 2025

*Wie Kotzina die Gefühlswelten ihrer Figuren offen legt, ist großartig!*  
Andreas Tiefenbacher, Literaturhaus Wien

2125: Während die Temperaturen immer weiter steigen, breitet sich in Paris eine psychische Kälte aus, ein Abkühlen von persönlichen Beziehungen und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Die radioaktive Strahlung ist so weit gestiegen, dass nur ein Screening davor schützt. Ein Zentral-Labor entwickelt die Molekularbiologie weiter, genau wie die Informationstechnik vorangebracht wird, Hard- und Software für sämtliche Bereiche des Lebens. Vielleicht ist die Welt ein Produkt dieser Techniken, besteht mehr oder minder aus künstlicher Intelligenz, sind die Menschen detailgetreu konfiguriert, so unerhört gut gemacht, dass man den Unterschied nicht sieht. In dieser überspannten Gesellschaft entwickelt die 30-jährige Restauratorin Sarah Blanchet einen Verfolgungswahn. Ulrike Kotzina entwirft das so dramatische wie realistische Szenario eines eigenständigen Europas unter nebulöser Regierung und stellt die Protagonistin vor die Frage: Wer bin eigentlich ich?

„Er blickte hinab auf die dämmrige Stadt, sah direkt unter sich den Jardin du Luxembourg, das Panthéon, von strahlenden Lichtern erhellt, und Tausende Menschen auf Plätzen und Straßen, buntes Treiben zwischen Louvre und Eglise Saint Sulpice, deren Türme mit meerblauen Bändern geschmückt waren, die wie lange Gestalten im Abendwind tanzten. Weiter hinten eine Bühne, offenbar eine Show, von schwarzweißem Stroboskoplicht rhythmisch erhellt, das die Szene irreal wirken ließ, während den Nachthimmel im Norden, irgendwo bei Montmartre, grellblauer Leuchtfeuerregen überzog, was Raphael daran erinnerte, dass auf der Ile de la Cité in den kommenden Stunden das große Feuerwerk stattfand.“



Ulrike Kotzina

1970 in Wien geboren, Studium der Germanistik und Sportwissenschaften, Redakteurin und Lektorin, lebt als Antiquitätenhändlerin in Purkersdorf. Stipendium beim Klagenfurter Literaturkurs im Rahmen des Ingeborg-Bachmann-Preises 2000, Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 2009, Preis der Stadt Wien 2013.



Ulrike Kotzina  
**Verschwunden**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-30-1  
2015, 336 Seiten  
€ 22,90



Ulrike Kotzina  
**Box**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-42-4  
2016, 320 Seiten  
€ 23,90



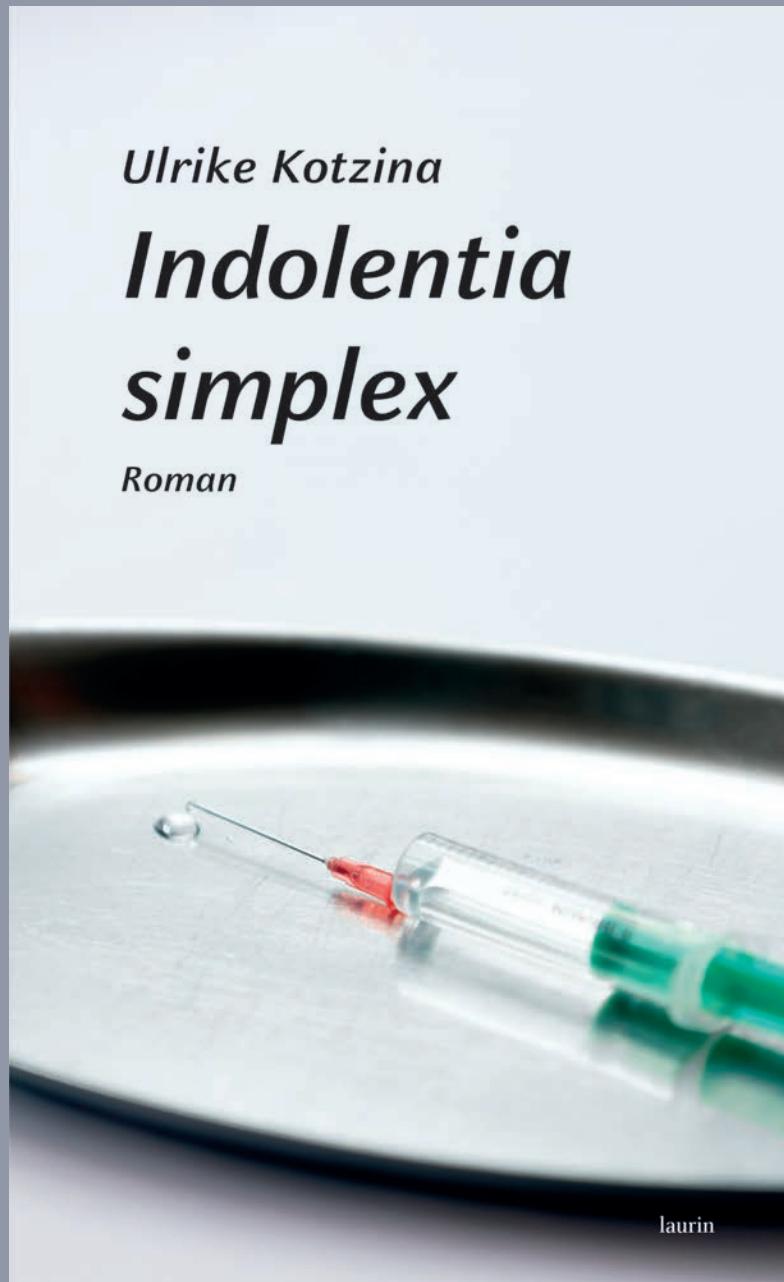
Ulrike Kotzina  
**Sieben Tage**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-94-3  
2020, 336 Seiten, E-Book  
€ 9,99



Ulrike Kotzina  
**Jenseits des Abgrunds**  
Roman  
ISBN 978-3-903539-03-7  
2021, 240 Seiten  
€ 21,90



Ulrike Kotzina  
**Melange an der Donau**  
Erzählungen  
ISBN 978-3-903539-16-7  
2022, 192 Seiten  
€ 21,00



laurin

**Ulrike Kotzina**  
***Indolentia simplex***  
**Roman**

Hardcover mit Schutzumschlag  
ca. 360 Seiten  
ISBN 978-3-903539-54-9  
ca. € 26,00  
E-Book: ca. € 19,99 (D), ISBN 978-3-903539-57-0  
erscheint im September 2025



*Rottensteiner erzählt genial jüngere Geschichte und davon, was mit Menschen geschieht.*

Sylvia Treudl, Buchkultur

Ada, Toni, Betti, Tricy – Innsbruck, Bozen, Ala, Tarrenz: Ein gesamtes Jahrhundert und seine Verwerfungen spiegelt sich in den Erzählungen von Frauen, deren Leben von den Entscheidungen Anderer geprägt wurden. Weggehen, weggegeben werden, nie richtig dazugehören; so unterschiedlich die Schicksale sind, verbindet sie doch das eine: das Fremd-Sein und die durchaus zwiespältige Sehnsucht nach Rückkehr und Zugehörigkeit. In den 1980er Jahren setzt sich die Geschichte mit Bettis Tochter Tricy fort: Kann es ihr gelingen, die Fremdheit als Erbe der mitunter gespenstisch widerhallenden Stimmen ihrer Mutterbande anzuerkennen und sie gleichzeitig hinter sich zu lassen? Anna Rottensteiner gibt in ihrem dritten Roman jenen eine Stimme, die weder hier noch dort dazugehör(t)en, auf der Suche nach einer Sprache, die das Dazwischen-Sein als Utopie zu skizzieren vermag.

„Wie weit zurück, wie tief soll man in die Geschichte einer Stadt eindringen, um ein Wissen und damit verbunden ein Gefühl zu entwickeln, das über die persönlichen Erinnerungen hinausgeht? Um das auszuloten, treffen wir uns am nächsten Tag mit einem ehemaligen Studienkollegen von Tricy im Stadtarchiv unter den Lauben. Wir beschließen, zuvor noch auf einen Kaffee zu gehen. Es ist unsinniger Donnerstag, *Coriandoli* am Boden, Übermut in der Luft, vereinzelte verkleidete Erwachsene und Kinder in den Gassen. Gehen wir doch ins Café gegenüber, schlägt Tricy vor. Du meinst das *Rubens*?, fragt der Freund. Jetzt wo du den Namen sagst, fällt auch er mir wieder ein, ja. Das *Rubens* gibt es schon lange nicht mehr!, lacht Tricys Bekannter, gehen wir doch ins *Exil. Rubens* in Bozen. War einmal, wahrscheinlich lange her. Ab welchem Zeitpunkt, ab welcher Entfernung kommt die Aktualisierung der abgespeicherten, aus dem Alltag der Bewegung durch die Stadt erinnerten Orte zu einem Ende?, frage ich mich, sage es jedoch nicht, um nicht in Tricys Wunden zu wühlen.“



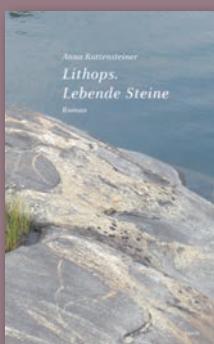
Anna Rottensteiner

1962 in Bozen geboren, Studium der Germanistik und Slawistik in Innsbruck, anschließend Tätigkeit als Buchhändlerin und Lektorin. 2003 – 2023 Leiterin des Literaturhauses am Inn. Ihre beiden Romane wurden ins Italienische übersetzt. 2021 arbeitete sie gemeinsam mit internationalen AutorInnen aus Italien, Frankreich und Rumänien am Projekt „Körperland – Landkörper“ (iup).

*Anna Rottensteiner*  
**Mutterbande**  
*Roman*



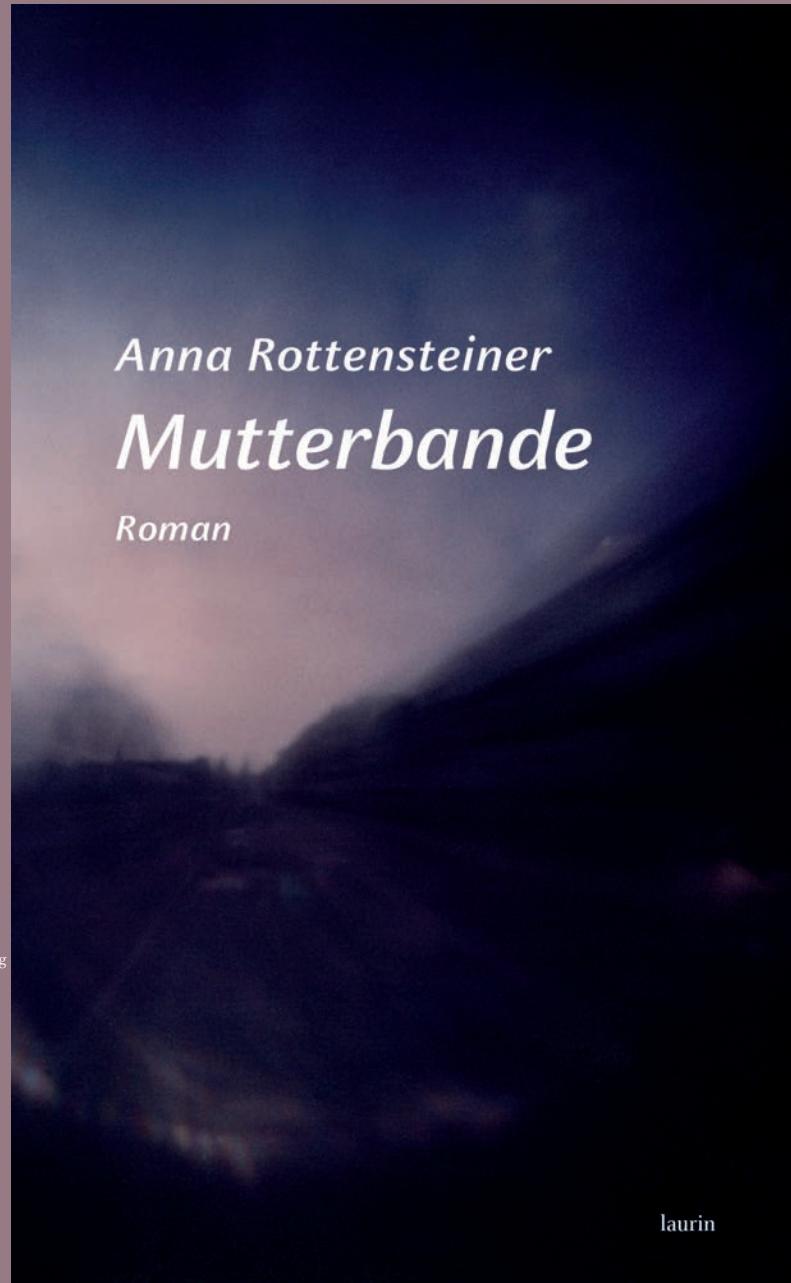
Anna Rottensteiner (Hg.)  
Körperland – Landkörper  
Ein internationaler Literaturdialog  
in Zeiten der Pandemie  
schneebblind#11  
ISBN 978-3-99106-088-8  
2023, 142 Seiten  
€ 19,90



Anna Rottensteiner  
Lithops. Lebende Steine  
Roman  
ISBN 978-3-902866-78-3  
2013, 110 Seiten, Taschenbuch  
€ 9,90



Anna Rottensteiner  
Nur ein Wimpernschlag  
Roman  
ISBN 978-3-902866-37-0  
2016, 176 Seiten  
€ 19,90



laurin

*Anna Rottensteiner*

**Mutterbande**  
*Roman*

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 240 Seiten

ISBN 978-3-903539-55-6

ca. € 23,00

E-Book: ca. € 16,99 (D), ISBN 978-3-903539-58-7  
erscheint im September 2025



## *Das literarische Debüt von Irene Schrattenecker!*

Ein Buch wie eine persönliche Begegnung. Irene Schrattenecker erzählt in ihrem Debüt von der Faszination des Schreibens und gibt einen tiefen Einblick in ihr Leben, von ihrer Kindheit bis zu ihren Spaziergängen durch Salzburg oder Triest, zeichnet Denkbilder und Begegnungen im Alltag auf. Durch das poetische Herangehen an die Dinge entstehen Miniaturen, die sich durch eine besondere Musicalität der Sprache auszeichnen. Ein berührendes und lebenskluges Buch mit Geschichten in uns – für alle, die Literatur und das Leben lieben.

„Das Mädchen war unaufdringlich selbstbewusst, der Bursch wirkte vorsichtig und zurückhaltend. Sie wusste viel, und ihm imponierte ihr Wissen. Mir übrigens auch! Dass es die Farbe Orange im Deutschen erst seit dem dritten Viertel des 17. Jahrhunderts gibt, war mir neu. Sie wusste sogar, dass man einen Orangeton mit hohem Weiß-Anteil oft als Apricot bezeichnet, dass ein zu Rot sich hinneigender Orangeton als *Zinnober* und die pastellene Variante als *Koralle* bezeichnet wird, dass das Orange, wenn es zu Gelb tendiert, *Goldgelb*, *Gold* oder *Safran* heißt. Der Bursch machte ihr ein aufrichtiges Kompliment für ihr Wissen. Sie erklärte, dass sie das alles aus dem Grafik- und Design-Unterricht wusste. Alle Achtung! Solche Details hatte ich im Kunstunterricht nie erfahren.“

Foto: Rick Eizenberger



Irene Schrattenecker

1972 in Salzburg geboren, Studium der Romanistik, Germanistik und Kunstgeschichte in Salzburg und Florenz, Ausbildung in Klavier und Gesang. Theaterarbeit, Tätigkeit als Rezitatorin, Darstellerin in Film und Fernsehen. Lebt in Salzburg und Triest.

15 Jahre edition laurin



*Irene Schrattenecker*  
***Das Leben der Wörter***  
*Erzählungen*

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 112 Seiten

ISBN 978-3-903539-56-3

ca. € 20,00

E-Book: ca. € 13,99 (D), ISBN 978-3-903539-59-4  
erscheint im September 2025



# Backlist

Friedrich Hahn  
**Komme, was wolle**  
ISBN 978-3-902866-48-6  
2017, 152 S., € 19,90

Robert Kleindienst  
**Brandseelauta**  
ISBN 978-3-902866-49-3  
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelter,  
Magdalena Patti  
**Die Arien des**  
**Commissario Scalzi**  
ISBN 978-3-902866-50-9  
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altmann  
**Der zweite Blick**  
ISBN 978-3-902866-54-7  
2017, 192 S., € 19,90

Hans Augustin  
**Berlin. Danziger Straße**  
ISBN 978-3-902866-55-4  
2017, 160 S., € 18,90

Petra Herzsell  
**Zartbitter**  
ISBN 978-3-902866-56-1  
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landler  
**Vier mal ich**  
ISBN 978-3-902866-60-8  
2018, 160 S., € 18,90

Konrad Rabensteiner  
**Der geköpfte Adler**  
ISBN 978-3-902866-61-5  
2018, 384 S., € 24,90

Carolina Schutti  
**Nervenfieber**  
ISBN 978-3-902866-62-2  
2018, 64 S., € 15,90

Hans Augustin  
**Don Livio**  
ISBN 978-3-902866-66-0  
2018, 288 S., € 21,90

Florian Gantner  
**O. M.**  
ISBN 978-3-902866-67-7  
2018, 376 S., € 24,90

Peter Steiner  
**Das Schweigen der Meere**  
ISBN 978-3-902866-68-4  
2018, 320 S., € 23,90

Robert Kleindienst  
**Zeit der Häutung**  
ISBN 978-3-902866-72-1  
2019, 240 S., € 20,90

Markus Deisenberger  
**Was in Erinnerung bleibt**  
ISBN 978-3-902866-73-8  
2019, 304 S., € 22,90

Siegfried Höllrigl  
**Mein Amerika**  
ISBN 978-3-902866-74-5  
2019, 96 S., € 18,90

Waltraud Mittich  
**Sanpietrini**  
ISBN 978-3-902866-79-0  
2019, 120 S., € 17,90

Peter Steiner  
**ORBIS TERRARUM**  
**Band 1 Das Kriegskind**  
ISBN 978-3-902866-80-6  
2019, 336 S., € 23,90

Erika Wimmer Mazohl  
**Orte sind**  
ISBN 978-3-902866-81-3  
2019, 128 S., € 17,90

Carolina Schutti  
**Patagonien**  
ISBN 978-3-902866-85-1  
2020, 136 S., € 18,90

Peter Simon Altmann  
**Das Andere**  
ISBN 978-3-902866-86-8  
2020, 160 S., € 19,90

Louise Dupré  
**Ganz wie sie**  
ISBN 978-3-902866-87-5  
2020, 120 S., € 17,90

Martin Fritz  
**Die Vorbereitung der Tiere**  
ISBN 978-3-902866-92-9  
2020, 240 S., € 21,90

Peter Steiner  
**ORBIS TERRARUM**  
**Band 2 Lichte Tage**  
ISBN 978-3-902866-93-6  
2020, 464 S., € 26,90

Stefan Abermann  
**Changes**  
ISBN 978-3-902866-97-4  
2021, 176 S., € 19,90

Friedrich Hahn  
**Das Débit**  
ISBN 978-3-902866-98-1  
2021, 192 S., € 20,90

Konrad Rabensteiner  
**Auf gelegten Fährten**  
ISBN 978-3-902866-99-8  
2021, 192 S., € 20,90

Renate Aichinger  
**#flirren**  
ISBN 978-3-903539-04-4  
2021, 160 S., € 19,90

Hans Augustin  
**Der kurze Traum**  
**der Braut des Sohnes**  
**des Architekten**  
ISBN 978-3-903539-05-1  
2021, 152 S., € 19,90

Anne Marie Pircher  
**Iris & Pupille**  
ISBN 978-3-903539-21-1  
2022, 312 S., € 14,00

Peter Steiner  
**ORBIS TERRARUM**  
**Band 3 Das blaue Krokodil**  
ISBN 978-3-903539-10-5  
2022, 416 S., € 26,00

Waltraud Mittich  
**Ein Russe aus Kiew**  
ISBN 978-3-903539-28-0  
2022, 336 S., € 16,00

Laura Weidacher  
**Inselland**  
ISBN 978-3-903539-17-4  
2022, 96 S., € 19,00

Markus Deisenberger  
**Winter in Wien**  
ISBN 978-3-903539-22-8  
2023, 400 S., € 26,00

Margot Thun-Rauch  
**Kassiopeias Stern**  
ISBN 978-3-903539-35-8  
2023, 186 S., € 15,00

Brigitte Knapp  
**Fischer am Berge**  
ISBN 978-3-903539-24-2  
2023, 128 S., € 20,00

Hélène Alice Bailleul  
**Entlang der Welt**  
ISBN 978-3-903539-29-7  
2023, 144 S., € 20,00

Robert Kleindienst  
**Das Lied davon**  
ISBN 978-3-903539-30-3  
2023, 160 S., € 21,00

Peter Simon Altmann  
**Die Nächte von Bangkok**  
ISBN 978-3-903539-31-0  
2023, 112 S., € 19,00

Edit Meraner  
**Tod eines Künstlers**  
ISBN 978-3-903539-36-5  
2024, 320 S., € 26,00

Simon Chkhcheidze  
**Als die Sonne versank**  
ISBN 978-3-903539-37-2  
2024, 72 S., € 17,00

Vera Vieider  
**Wer trägt das Licht in den Tag**  
ISBN 978-3-903539-38-9  
2024, 80 S., € 18,00

Hans Augustin  
**Als ich mit Z zu Abend aß**  
ISBN 978-3-903539-42-6  
2024, 112 S., € 20,00

Brigitte Knapp  
**verwurzelt & versteinert**  
Die Vertonungen von Daniel Faranna lassen sich per QR-Code anhören.  
ISBN 978-3-903539-43-3  
2024, 144 S., € 21,00

Anne Marie Pircher  
**Aria**  
ISBN 978-3-903539-44-0  
2024, 96 S., € 19,00

Waltraud Mittich  
**Hierorts.Bleiben**  
ISBN 978-3-903539-48-8  
2025, 112 S., € 20,00

Friedrich Hahn  
**Enden ohne Ende**  
ISBN 978-3-903539-49-5  
2025, 184 S., € 21,00

Miriam Unterthiner  
**Blutbrot**  
978-3-903539-50-1  
2025, 72 S., € 18,00

## Kontakt / Bestellung

lr

edition laurin bei innsbruck university press  
Universität Innsbruck  
Karl-Schönherr-Straße 3, A-6020 Innsbruck  
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner  
Verlagsleitung, Lektorat  
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700  
birgit.holzner@editionlaurin.at

## Auslieferungen und VertreterInnen

### Österreich und Südtirol

**Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH**  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0  
Fax: +43 (0) 1 688 71 30  
bestellung@mohrmorawa.at

**Buchnetzwerk Verlagsvertretung**  
Günther Staudinger / Marlene Pobegen  
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346  
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936  
office@buchnetzwerk.at

### Deutschland

**GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen**  
Postfach 2021, D-37010 Göttingen  
Tel.: +49 (0) 551 487 177  
Fax: +49 (0) 551 413 92  
bestellung@gva-verlage.de

### Schweiz

**Mediendienst und Buchservice**  
Urs Heinz Aerni  
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich  
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279  
ursaerni@web.de